

Ausbildungsplatzsituation 2022: Erstbefragung

Fragebogen II – Schulinterne Erhebung

Schule	Schulform der Klasse Oberschulen: Schulabschluss der Klasse	Klasse		
	<i>z.B. Realschule / 2j.-BFS</i>	<i>z.B. Klasse 10b</i>		
		männlich	weiblich	Insgesamt
1	Schulabgänger/innen (insgesamt)			
2	Schulabgänger/innen (befragt)			
3	Von den Schulabgänger/innen wollen:			
	3.1 einen Arbeitsplatz			
	3.2 einen Ausbildungsplatz			
	3.3 in die einjährige Berufsfachschule (BFS)			
	3.4 in die Berufseinstiegsschule Klasse 1			
	3.5 eine weitere schulische Ausbildung			
	3.6 ein Studium aufnehmen			
	3.8 Summe (entspricht Ziffer 2)			
4	Von den <u>Ausbildungsplatzsuchenden</u>			
	4.1 haben einen gesicherten Ausbildungsplatz			
	4.2 suchen noch einen Ausbildungsplatz			
	4.3 Summe (entspricht Ziffer 3.2)			
	▶ 4.2.1 davon Schüler/innen mit Migrationshintergrund*			
	▶ 4.2.2 davon Schüler/innen mit Migrationshintergrund* und mit Sprachproblemen			
5	Von den <u>noch unversorgten Ausbildungsplatzsuchenden</u> (Ziffer 4.2) streben an:			
	5.1 eine gewerbliche, technische Ausbildung			
	5.2 eine kaufm. bzw. Verwaltungsausbildung			
	5.3 eine pfleg., hausw., soz.päd. Ausbildung			
	5.4 eine Ausbildung im Ernährungsbereich			
	5.5 eine Ausbildung im Agrar- u. Gartenbaubereich			
	5.6 Summe (entspricht Ziffer 4.2)			

(Klassenlehrer/in)

Statistisches Bundesamt: „Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen.“